



Kulturbüro Grupo Sal & Klima-Bündnis präsentieren

PLURIVERSUM

Stimmen aus aller Welt - Diskurse für eine gerechte Zukunft



Einzigartiges multimediales Event mit
Konzert, Bildern, Stimmen

Grupo Sal
Musik aus Lateinamerika



Entwicklungspolitische Impulse

Ariel Salleh

*Politische Ökologin,
Umweltaktivistin und Öko-
feministin aus Australien*

Live zu-
geschaltet!

Moderation

Alberto Acosta

Politiker - Autor - Visionär

Sandra Weiss

Journalistin - Ex-Diplomatin

Video-Mapping-Projektionen

Johannes Keitel

Donnerstag, 27. April, 19 Uhr - Kleve

Hochschule Rhein-Waal, Hörsaalzentrum, Gebäude 01, Audimax, Marie-Curie-Str.1

Einlass 18.30 Uhr, Infostände, Getränke, Imbiss **Eintritt frei – Spenden erbeten**

Kulturbüro Grupo Sal

Eichhaldenstraße 9 • 72074 Tübingen • 07071/76919 • kulturbuero@grupo-sal.de

www.grupo-sal.de • Facebook: Kulturbüro Grupo Sal • Instagram: kulturbuero_grupoosal



PLURIVERSUM

Ein Event am Puls der Zeit, das Aktivismus, emanzipatorische Diskurse und Forschungsansätze künstlerisch-musikalisch vermittelt.



Das Gesamtprojekt besteht aus einer Folge von Gesprächen mit Intellektuellen, Forscher*innen und Aktivist*innen aus verschiedenen Kontinenten, die an aktuellen sozialen Kämpfen teilnehmen.

Der ecuadorianische Wirtschaftswissenschaftler *Alberto Acosta* und die deutsche Journalistin *Sandra Weiss* führen durch das Programm, diskutieren mit unseren internationalen Gästen und bringen eigene Impulse ein.



Die Gespräche stehen im Wechsel mit der Musik von *Grupo Sal* und den Bildern und Video-Mapping-Projektionen von *Johannes Keitel*.

Das Konzept Pluriversum

Das Projekt wurde inspiriert durch das Buch „Pluriversum - Ein Wörterbuch des Post-Development“ - koordiniert u.a. von Alberto Acosta und Ariel Salleh. Das Buch ist ein Forum von über 100 Stimmen aus der ganzen Welt, die aus pluraler Perspektive einen gemeinsamen Traum skizzieren und die Realität des Post-Development neu strukturieren.

Ziel des Projekts ist es, Alternativen zu einem global ungerechten Gesellschaftsmodell aufzuzeigen.

**Wir laden euch herzlich dazu ein,
Teil dieses besonderen Projekts zu werden!**

Gastrednerin in Kleve



Ariel Salleh ist Umweltaktivistin und Professorin für Politische Ökologie in Sydney. Ihre theoretische Arbeit stützt sich auf aktivistische Erfahrungen in Anti-Atom-Politik, Biodiversitätsschutz und Unterstützung für Frauen im asiatisch-pazifischen Raum bei der Schaffung

umweltverträglicher Gemeinschaftsalternativen. Ariel Salleh war Mitbegründerin der Bewegungen gegen den Uranbergbau in Australien und ist Gründungsmitglied der Global Sustainability University. Salleh untersucht mit ihrer Forschung Aspekte der sozialen Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit, u.a. Ökofeminismus, Auswirkungen des Klimawandels und neoliberale, grüne Ökonomie.